

Kandidat*innen Förderpreis Architektur 2020:

Julian Chiellino, Sophie Reiner, Felix Reiner / studioeuropa

Florian Heim und Markus O. Kuntscher / HEIM KUNTSCHER ARCHITEKTEN UND
STADTPLANER BDA PartGmbH

Wolfgang Huß, Martin Kühfuss, Christian Schühle / HKS Architekten

Carsten Jungfer und Norbert Kling / zectorarchitects

Carmen Wolf / CARMENWOLF

Max Otto Zitzelsberger

Julian Chiellino, Felix Reiner, Sophie Reiner / studioeuropa
Nominiert für den Förderpreis 2020 im Bereich Architektur

Julian Chiellino: * 1986, Augsburg

2019 Korrekturassistentz, Professur für Urban Design, Prof. Boucsein, TUM
2014 Gründung studioeuropa
2007 – 2019 Mitarbeit und freie Mitarbeit in Architekturbüros
2006 – 2012 Architekturstudium Technische Universität München, Rhode Island School of Design
RISD Providence, USA, 2012 Diplom

Felix Reiner: * 1987, München

2014 Gründung studioeuropa
2007 – 2019 Mitarbeit und freie Mitarbeit in Architekturbüros
2006 – 2012 Architekturstudium Technische Universität München TUM und der Higher Technical
School of Architecture of Madrid ETSA, ESP, 2012 Diplom

Sophie Reiner: * 1988, München

seit 2016 Wissenschaftliche Mitarbeit, Lehrstuhl Baukonstruktion und Baustoffkunde, Prof. Musso,
Technische Universität München
2014 Gründung studioeuropa
2013 Korrekturassistentz, Lehrstuhl Entwerfen und Konstruieren, Prof. Nagler, Technische
Universität München
2008 – 2014 Mitarbeit und freie Mitarbeit in Architekturbüros
2007 – 2013 Architekturstudium Technischen Universität München, Escola Tècnica Superior
d'Arquitectura de Barcelona ETSA, 2013 Diplom

Preise:

2017 Bauwelt Preis - Das Erste Haus - Preisträger
2018 Baupreis Allgäu - Anerkennung
DAM Preis (Deutsches Architektur Museum) - Nominierung
2013 Johannes B. Ortner Preis - Preisträger
Hans Döllgast Preis - Preisträger

Projekte (Auswahl):

seit 2019 Utostadt / Initiativprojekt / Stadt München / > www.utostadt.info
2019 Erweiterung Architekturmuseum Schwaben / Realisierungswettbewerb / Augsburg / 3.
Preis
2019 – 2021 Einfamilienhaus / Neubau / Laim, München
2018 – 2021 Einfamilienhaus / Neubau / Fasanerie, München
2018 Kindergarten und Gemeindewohnungen / Wettbewerb / Tullnerbach / 1. Preis
4-zügige Grundschule / Planungswettbewerb / Gehrden / 2. Preis
Kinderhaus Benker-Areal / Realisierungswettbewerb / Marktrechwitz / mit Toponauten /
Anerkennung
Wiedererrichtung Bauakademie / Programmwettbewerb / Berlin / mit Fopp+Zaugg / 1.
Preis
2015 – 2017 Mehrgenerationenhaus / Umbau, Erweiterung / Neufahrn
2014 – 2016 Einfamilienhaus / Neubau / Jengen, Allgäu
2014 – 2015 Ferienhaus / Umbau, Erweiterung, Kernsanierung / Crucoli, ITA
2010 – 2012 Villa mit 3 Bungalows / Neubau / Valle de Bravo, MEX

Websites: www.studioeuropa.eu / www.utostadt.info

Florian Heim, Markus O. Kuntscher
HEIM KUNTSCHER ARCHITEKTEN UND STADTPLANER BDA PartGmbB
Nominiert für den Förderpreis 2020 im Bereich Architektur

Florian Heim:

- seit 2016 Heim Kuntscher Architekten und Stadtplaner BDA PartGmbB
WS 2007/2008 Korrekturassistent an der Technischen Universität München, Städtebauliches Institut für Entwerfen, Stadt-, Regional- und Freiraumplanung, Lehrstuhl für Wohnungsbau und Wohnungswirtschaft
seit 2005 Zusammenarbeit mit Markus O. Kuntscher Architekt und Stadtplaner BDA, mit eigenem Büro in München
1999 – 2004 Lehrauftrag an der Universität Stuttgart, Institut für Baukonstruktion, Lehrstuhl 1 Prof. Peter Cheret / Prof. Peter Hübner
seit 1999 Selbständige Tätigkeit als freischaffender Architekt BDA mit eigenem Büro in Stuttgart
1997 – 1999 Anstellung bei Herrmann und Bosch Architekten, Stuttgart
1997 Freie Mitarbeit bei Christian Dörschug, München
1995 – 1997 Anstellung als verantwortlicher Projektarchitekt bei Cheret und Bozic Architekten, Stuttgart
1992 – 1993 Freie Mitarbeit bei Peter Cheret, Architekt
1987 – 1997 Studium Architektur und Stadtplanung, Universität Stuttgart, Diplom

Markus O. Kuntscher:

- seit 2016 Heim Kuntscher Architekten und Stadtplaner BDA PartGmbB
2015 – 2016 Lehrauftrag, Technische Hochschule Nürnberg, Studiengang Architektur, Architekturtheorie/Gebäudelehre
2010 – 2011 Lehrauftrag, Hochschule Biberach, Studiengang Architektur, Entwurfsstudio
seit 2009 Tätigkeit als freier Kurator
seit 2005 Selbständige Tätigkeit als freischaffender Architekt und Stadtplaner BDA mit eigenem Büro in München, Zusammenarbeit mit Florian Heim Architekt BDA
2004 – 2009 Wissenschaftlicher Assistent an der Technischen Universität München, Städtebauliches Institut für Entwerfen, Stadt-, Regional- und Freiraumplanung, Lehrstuhl für Wohnungsbau und Wohnungswirtschaft
1999 – 2004 Verantwortlicher Projektarchitekt bei Allmann Sattler Wappner Architekten GmbH, München
1998 – 1999 Verantwortlicher Projektarchitekt bei Johannes Manderscheid Architekt BDA, Rottenburg
1992 – 1997 Studium Architektur und Stadtplanung, Universität Stuttgart, Diplom
1990 – 1992 Studium Architektur und Stadtplanung, Universität Hannover, Vordiplom

Auszeichnungen:

- 2019 Auszeichnung Landeswettbewerb Wohnungsbau Bayern
2018 Nominierung Holzbaupreis Bayern
Anerkennung zum Ehrenpreis für guten Wohnungsbau der Landeshauptstadt München
Preisträger KfW Award Bauen
2017 Auszeichnung Architekturpreis Dachau, Anerkennung
2012 3. Wessobrunner Architekturpreis
2011 Architekturpreis Dachau 2011

Website: www.heim-kuntscher.de

**Wolfgang Huß, Martin Kühfuss, Christian Schühle /
HKS Architekten Huß Kühfuss Schühle PartGmbH**
Nominiert für den Förderpreis 2020 im Bereich Architektur

Seit 2014 HKS Architekten Huß Kühfuss Schühle PartGmbH

Wolfgang Huß:

2016 Berufung zum Professor für Industrialisiertes Bauen und Fertigungstechnik an der Hochschule für angewandte Wissenschaft Augsburg
2007 – 2016 Wiss. Mitarbeiter, Professur Entwerfen und Holzbau
Prof. Hermann Kaufmann, Technische Universität München TUM
2007 Weiterbildung zum Energieberater vor Ort, Bayerische Ingenieurkammer-Bau
2000 – 2007 Anstellung im Architekturbüro SPP Architekten+Ingenieure München
1994 – 2000 Architekturstudium an der Technischen Universität München TUM, Diplomabschluss
1997 – 1998 Architekturstudium an der Higher Technical School of Architecture of Madrid
ETSAM, ESP

Martin Kühfuss:

2019 Berufung zum Professor für Baukonstruktion und Baustoffkunde an der Technischen Hochschule Rosenheim
2007 – 2016 Wiss. Mitarbeiter, Professur Entwerfen und Holzbau
Prof. Hermann Kaufmann, Technische Universität München TUM
2006 Gründung des eigenen Büros Martin Kühfuss Architektur
2004 – 2005 Freie Mitarbeit im Architekturbüro fcg architekten, München
2003 – 2004 Anstellung im Architekturbüro Fischer, München
2001 Freie Mitarbeit im bei Jürgen Mayer H., Berlin
1995 – 2001 Architekturstudium Hochschule der Künste Berlin, Diplomabschluss
1995 – 1998 Anstellung im Büro für Bauwesen Herbert Fink GmbH, Berlin
1989 – 1994 Bauingenieurstudium Technische Universität Stuttgart, Diplomabschluss

Christian Schühle:

seit 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Professur Entwerfen und Holzbau
Prof. Hermann Kaufmann, Technische Universität München TUM
2008 – 2010 Realisierung eigener Projekte
2007 – 2009 Freie Mitarbeit bei Hahne + Mauz Architektur, München
2006 – 2007 Freie Mitarbeit bei BJKS Architekten und Ingenieure, München
2000 – 2005 Anstellung bei Herzog & de Meuron, München und Basel
1995 – 2002 Architekturstudium Technische Universität München, Diplomabschluss
1991 – 1994 Schreinerlehre

Projekte:

2019 BLU22 Transformation Bunker
2018 STU30 Angebotsverfahren GEWOFAG, gemeinsamer 1. Platz
SUP28 WBW Rohrerhöhe – 2. Platz
2017 UNE16_18, Fassadensanierung
2016 ARC32 Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses, München

Ausstellungen:

2019 Munich Mushroom
2019 Raumtransformation und urban farming Projekt im Rahmen der ‚Open Art 2019‘ in Kooperation mit Nicola Borgmann

Website: www.hks-architekten.com

Carsten Jungfer und Norbert Kling / zectorarchitects London/München

Nominiert für den Förderpreis 2020 im Bereich Architektur

zectorarchitects London/München:

- seit 2003 zectorarchitects LLP ist ein Architektur- und Planungsbüro in London und München. Seit dem Studium an der Technischen Universität München und der University of East London arbeiten die beiden Büropartner Carsten Jungfer und Norbert Kling gemeinsam an unterschiedlichen Projekten und Entwurfsaufgaben, sowie in der Forschung und Lehre.
- 2008 Prämierung im Wettbewerb EUROPAN 9
- 2010 – 2019 1. Preis für die Umgestaltung der Kavallerstraße in Dessau im Wettbewerb EUROPAN 10, der in der Folge weiterentwickelt und realisiert wurde.
- London Die Londoner Projekte des Büros konzentrieren sich vorwiegend auf die Entwicklung vorhandener, urbaner Strukturen und auf das Bauen im Bestand. Aktuell begleiten zectorarchitects zusammen mit weiteren Akteuren eine Serie von Interventionen im Londoner Bezirk Dalston.
- München In München sind aus der Kooperation mit Architekt Moritz Hauser zahlreiche Wohnbauprojekte im Westen der Stadt hervorgegangen. Aus der Mitarbeit in der interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft „Stadt der Vielen“ ist ein Beitrag zum städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb für den Münchner Nordosten entstanden, der im Februar 2020 im Isarforum ausgestellt wurde.

Carsten Jungfer:

Dipl.-Ing. Univ. (Technische Universität München), Senior Lecturer (University of East London), Architekt und Stadtplaner. Ursprünglich aus München, lebt er seit 2000 in London.

- seit 2016 Senior Lecturer an der University of East London UEL, GB
- seit 2012 Leiter Design Studio Unit A (Bachelor)
- 2012 – 2016 Lecturer an der University of East London UEL, GB
- 2007 – 2013 Associate Lecturer und Lecturer an der Oxford Brookes University, GB
- seit 2003 Partner im Büro zectorarchitects LLP in London und München
- 2000 – 2003 Projektarchitekt bei SH Architects Ltd, London, GB
- 1997 – 1998 Architekturstudium an der University of East London, GB
- Studienbegleitende Praktika u.a. bei CHORA Institute for Architecture und Urbanism, Deutsches Archäologisches Institut in Rom und Prof. Betsch, München
- 1993 – 2000 Architekturstudium an der Technischen Universität München

Norbert Kling:

Dr.-Ing. Univ. (TUM), DipArch (UEL), Architekt und Stadtplaner, lebt nach längeren Aufenthalten in London und Berlin seit 2006 in München.

- 2019 Promotion mit der Arbeit "Redundant City. A Sensitising Urban Concept at the Intersection of Conflict and Change", Betreuerin: Prof. Sophie Wolfrum
- seit 2014 Forschung und Entwurfslehre an der Technischen Universität München. Publikationen zu Themen der Stadtforschung und zur Entwurfslehre
- 2007 – 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU)
- seit 2003 Partner im Büro zectorarchitects LLP in London und München
- 2000 – 2003 Projektarchitekt in den Londoner Büros McDowell+Benedetti und MSSi
- 1996 – 1998 Architekturstudium an der University of East London
- Studienbegleitende Arbeit u.a. bei Prof. Otto Steidle und Partner
- 1993 – 2000 Architekturstudium an der Technischen Universität München

Website: www.zectorarchitects.net

Carmen Wolf / CARMENWOLF

Nominiert für den Förderpreis 2020 im Bereich Architektur

Ausbildung / Beruf:

2013	Bürogründung CARMENWOLF Architekturbüro, München
2010 – 2014	Wissenschaftliche Mitarbeit / Korrekturassistentin, LSA Prof. Fink, TU München
2009 – 2011	Aufbaustudium am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur gta der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH Zürich (berufsbegleitend)
2001 – 2010	Projektleiterin Hild und K Architekten, München
1999 – 2001	Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in Paris und München
1997 – 1998	Praktikum bei Architecture Jean Nouvel, Paris, FR
1995 – 1999	Studium Architektur, Hochschule Biberach
1992 – 1995	Studium Sport und Germanistik, Universität Stuttgart

Projekte Architektur (Auswahl):

seit 2019	Umgestaltung, Sanierung eines Bauernhofs bei Ingolstadt, privater Bauherr
2014 – 2019	Maximilianeum, Bayerischer Landtag, München, Staatliches Bauamt: Gestalterische Umsetzung des Brandschutzkonzepts, Lph 1 – 9, Fertigstellung 2019
2018	Industrie- und Verwaltungsgebäude, Tuttingen, CIVAL Medtech: Sanierung und Neubau, Lph 1 – 4 Ludwig Maximilians Universität am Geschwister-Scholl-Platz, München, Staatliches Bauamt: Umgestaltung der Eingangshalle an der Adalbertstraße, Konzeptstudie
2017	Ludwig Maximilians Universität am Geschwister-Scholl-Platz, München, Staatliches Bauamt: Barrierefreier Zugang Haupteingang; visuelle, taktile Ertüchtigung der Haupttreppe/ Lichthof, Lph 1 – 9 Le Méridien Munich, Deka Immobilien Investment GmbH: Sanierung Bäder Gästezimmer, Lph 1 – 5 Le Méridien Munich, Deka Immobilien Investment GmbH: Neues Farbkonzept Fassaden

Projekte Architekturkommunikation:

2019	Elevator Pitch – female architects and their way of doing architecture, Ausstellung in der Architekturgalerie München im BUNKER; Idee, Konzept, Kuratorin Erfolgsmodell Architektin – wie gestalten wir heute Leben und Beruf, Symposium an der ByAK; Initiatorin, Vorsitz der Projektgruppe, Moderation der Veranstaltung
seit 2016 Gründerin	Verschiedene Textbeiträge für FSB Blog und FSB Architektouren KRAVOLTA – Initiative zur Förderung junger Architekt/innen in Bayern

Ausstellungen / Publikationen etc.:

2019	Elevator Pitch, in der: Architekturgalerie München im BUNKER, München Seemüller, Alexandra, Erfolgsmodell Architektin, in: DAB 11/2019, Düsseldorf SZ PlanW, Kennen Sie schon Carmen Wolf, auf: @szplanw https://www.instagram.com/p/B39hVjqnmWd/ (23.10.2019). Zöller, Julia, G20 – geht da überhaupt was? https://www.br.de/mediathek/podcast/tagesticket-der-frueh-podcast/g20-geht-da-ueberhaupt-was/1645815 (28.6.2019, Minute 08:00 bis 13:00).
2018	Schützzeichel, Rainer, Produktive Unschärfe, in: Archithese 3.2018, Zürich The Next Possible City, in der: Architekturgalerie München im BUNKER, München

Website:	www.carmenwolf.de
Instagram:	@_cw_a_ @elevator_pitch_architecture

Max Otto Zitzelsberger

Nominiert für den Förderpreis 2020 im Bereich Architektur

Ausbildung / Beruf:

Seit 2019	Juniorprofessur für „Tektonik im Holzbau“ an der Fakultät für Architektur der Technischen Universität Kaiserslautern
2017/2018	Mitglied im Gestaltungsbeirat der Stadt Pfarrkirchen und im Städtebaulichen Beratungsgremium der Gemeinde Hallbergmoos
seit 2016/2017	Mitglied im Arbeitskreis Junge Architektinnen und Architekten AKJAA (Teil des Bund Deutscher Architekten), Mitglied im BDA
seit 2016/2017	Mitglied der Vertreterversammlung der Bayerische Architektenkammer
2010 – 2017	Akademischer Rat am Lehrstuhl von Prof. Florian Nagler “Entwerfen und Konstruieren”, Technische Universität München
seit 2010	Eigene Projekte
seit 2009	Freie Mitarbeit in verschiedenen Architekturbüros in Deutschland und der Schweiz
2009	Diplom an der Technischen Universität in München

Projekte (Auswahl):

2011	Hühner Haus in Kneiting
2014	Heu Stadl in Kneiting Wohnung Theresienstraße in München
2015	Kunst Kabinett in Pfarrkirchen
2017	Warte Haus in Landshut

Preise / Stipendien (Auswahl):

2019	Stipendium der Villa Massimo in Rom – Casa Baldi, ITA
2018	Weißenhof-Architektur-Förderpreis
2014 & 2018	Nominierungen für den Förderpreis der Landeshauptstadt München in der Kategorie Architektur
2018	Auszeichnung beim Preis des Deutschen Stahlbaues Ausgezeichnet mit dem AIT-Award / Best in Interior and Architecture in der Kategorie Newcomer
2016	Ausgezeichnet mit dem Bund Deutscher Architekten-Preis für junge Architekten max40
	Auszeichnung beim Bauwelt-Preis „Das erste Haus“
2014	Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Holzbaupreis

Website: www.maxottozitzelsberger.de